Weihnachtskurier

seiersberg pirka

Offizielles
Weihnachtsamtsblatt
Ausgabe 04
Dez. 2026



Charity Advent

für den guten Zweck

Foto: tgfotozone | Christine Hofer-Lukic

An jedem Adventsamstag bietet die Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm, für beste Kulinarik sorgen die Vereine

SAMSTAGS
ab 16:00
HAUPTPLATZ

Der Adventmarkt bietet heuer besonders viel Abwechslung: Vom Christbaumbeleuchten über Swinging Christmas und mitreißendem Gospel bis hin zu festliche Klänge eines Bläserquartetts ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Schlemmen für die gute Sache: Am Stand der Gemeinde genießt man mit gutem Gewissen

Heuer backt das Gemeindeteam für das Hospiz-Team Graz-Umgebung Süd. Wer sich am Adventmarkt eine Waffel am Gemeindestand schmecken lässt, tut sich selbst und anderen etwas Gutes.

Mit der Terminübersicht haben Sie alle Weihnachtstermine im Blick

Alle wichtigen Termine rund um den Heiligen Abend in unserer Gemeinde sind auf der letzten Seite zusammengefasst. Wir wünschen ein frohes Fest.

Liebe:r Leser:in

Mit den Weihnachtsfeiertagen neigt sich auch das Jahr 2026 dem Ende zu und es liegt damit auf der Hand, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Dabei ist deutlich, dass der Einkauf im Supermarkt, das Tanken an der Zapfsäule oder die monatliche Stromrechnung bestimmendes Thema in den Familien und an den Stammtischen ist. Umso nachvollziehbarer ist, dass sich angesichts dieser Entwicklung viele Sorgen um die Zukunft machen.

Auch wir als Gemeinde stehen vor finanziellen Herausforderungen und spüren diese Entwicklung. Es gilt, Gewohntes zu überdenken, Prioritäten neu zu setzen und unter anderem unser Förderwesen neu aufzustellen. Gerade in stürmischen Zeiten ist es wichtig, auf Kurs zu bleiben. Dazu gehört, bereits heute für morgen zu planen und auch bei schwierigen Entscheidungen die langfristige Entwicklung unserer Gemeinde im Blick zu behalten. Das tun wir, gemeinsam und verantwortungsvoll.

Trotz aller Herausforderungen blicke ich zuversichtlich in die Zukunft. Seiersberg-Pirka hat sich über viele Jahre zu einer lebenswerten Gemeinde entwickelt, in der Menschen Verantwortung übernehmen, sich engagieren und füreinander da sind. Das erlebe ich bei vielen persönlichen Begegnungen und gerade jetzt in der Adventzeit.

Wir haben in der Vergangenheit gemeinsam viel erreicht und dürfen darauf vertrauen, dass uns das auch in Zukunft gelingen wird. Lassen wir uns daher von den Sorgen unserer Zeit nicht entmutigen, sondern gehen wir mit Hoffnung, Tatkraft und Entschlossenheit in das neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten und für das Jahr 2027 vor allem Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Euer Bürgermeister
Werner Baumann



Foto: Gemeinde

Werner Baumann,
Bürgermeister

Editorial

Seite

Weihnachts-Waffel-Rezept 4,5

Genuss 10er der Gemeinde 6,7

Weihnachtsvorlesegeschichte 8,9

Textsicher vor dem Baum: Fröhliche Weihnacht 10,11

Weihnachtswünsche des Gemeinderates

Adventterminkalender 12

Weihnachts-Waffeln schmecken lassen und dabei Gutes tun

Sich leckere Waffeln schmecken lassen und dabei Gutes tun? Nichts einfacher als das! Denn 100 Prozent des Verkaufserlöses am Waffelstand der Gemeinde am Hauptplatz kommen heuer dem Hospiz-Team Graz-Umgebung Süd zugute.

Insgesamt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, von den Kinderbetreuungseinrichtungen bis zur Amtsleitung, schenken an den vier Adventsamstagen ihre Freizeit, stehen Seite an Seite am Waffeleisen und Glühweintopf und servieren die vermutlich herzlichsten Waffeln der Welt.

Das Besondere daran: Die für eine Waffel bezahlten 4,50 Euro kommen in voller Höhe dem guten Zweck zugute. Die Kosten für Mehl, Eier und Co. übernimmt die Personalvertretung als Spende. Mit dieser gemeinsamen Initiative zeigen der Bürgermeister und seine Mitarbeiter, dass man bei all dem weihnachtlichen Glanz und der Freude am Feiern auch jene nicht vergisst, für die diese Tage weniger unbeschwert sind. Und jene, die mit viel Einfühlungsvermögen Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten.

Kommen auch Sie vorbei und tun Sie am Waffelstand der Gemeinde doppelt Gutes: eine köstliche Waffel für die eigene Seele und eine Spende für einen guten Zweck.

So geht Weihnachten beim Adventmarkt in Seiersberg-Pirka.

Waffeln

100% des Erlöses jeder Waffel am Gemeindewaffelstand gehen an das Hospiz-Team Graz-Umgebung Süd



Foto: tgfotozone | Christine Hofer-Lukic

Weihnachtskurier
Ausgabe 4
Dezember 2026

Martinas Weihnachts-Waffeln

Martina‘s leckere Waffeln gibt‘s übrigens jeden Samstag vor Weihnachten am Charity-Waffelstand der Gemeinde am Hauptplatz

Zutaten Teig (8 Portionen)

500 g Weizenmehl universal
0,5 Pck Backpulver
6 Stk Eier
250 g Zucker
250 ml Milch
3 Pck Vanillezucker
0,5 EL Speisestärke
2 Prise Salz (ca. 1g)
250 g Butter

Martina‘s Rezept

1. Für dieses einfache Waffelrezept wird zuerst das Waffeleisen vorgeheizt.

2. In einer Schüssel das Mehl mit dem Backpulver vermischen.

3. Dann die Eier in einer anderen Schüssel mit dem Mixer schön schaumig schlagen und nach und nach die weiteren Zutaten wie zerlassenen Butter, Zucker, Milch, Vanillezucker, Mehl-/Backpulvergemisch, Speisestärke und eine Prise Salz einrühren.

4. Nun das heiße Waffeleisen mit Öl oder flüssiger Butter einfetten, am besten eignet sich dazu ein Pinsel.

5. Jetzt kann der Teig mit Hilfe eines Schöpfers in das Waffeleisen eingefüllt und es können köstliche, goldgelbe Waffeln gebacken werden.

6. Die fertigen noch warmen Waffeln mit Staubzucker bestreuen und mit Schlagobers und einer Erdbeersauce servieren.



Foto: Gemeinde

Auch zu Weihnachten der Hit

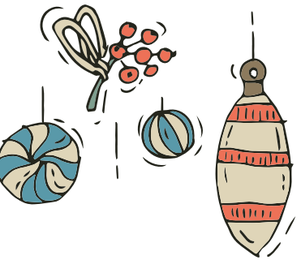
Genuss 10er der Gemeinde

Genuss 10er Partnerbetriebe tragen dieses Zeichen. Erhältlich sind die Gutscheine im Bürgerservice der Gemeinde

Foto: Gemeinde

Wer in den Hofläden oder Direktvermarktern unserer Gemeinde einkauft, bekommt nicht nur besonders hochwertige Waren angeboten, sondern kann dank des Genuss10ers der Gemeinde auch ordentlich Geld sparen. Denn mit dem im Gemeindeamt erhältlichen Gutschein können 10% des Kaufpreises gespart werden. Teilnahmeberechtigt sind dabei Direktvermarkter und Hofläden, welche Mitglied der Landwirtschaftskammer sind. Im herkömmlichen Lebensmittelhandel werden die Gutscheine nicht angenommen. Eine Liste der Betriebe findet man unter www.gemeindekurier.at

Name	Adresse	
Burkart´s Hofladen	Windorfer Grabenweg 6, Tel.: 0664/12-59-095	Aufschnittplatten, Schweinefleisch in allen Variationen, Würste, Streichwürste, Verhackert, Kürbiskernöl, u.v.m.
List-Hof	Premstätterstraße 183, Tel.: 0664/23-36-694	Kürbiskernöl, Brot und Mehlspeisen
Baumhakl Alois	Dorfstraße 4, Tel.: 0664/51-52-779	Kürbiskernöl
Strommer Franz	Schusterweg 5, Tel.: 0664/83-10-205	Kürbiskernöl, Edelbrände
Biohof Familie Supp	Dorfstraße 5, Tel.: 0680/33-16-154	Dinkel- & Roggenprodukte sowie Kürbiskernöl aus biolog. Landwirtschaft
BIO-Imkerei Scherjau	Premstätterstraße 67a, Tel.: 0316/28-29-26	Diverse Honigsorten, Propolis Tropfen, Bienenwachskerzen, Bienenwachs, u.v.m.
Gartenbau Kirchberger	Premstätterstraße 47, Tel.: 0664/24-80-459	Gemüsepflanzen, Gemüse
Hofladen Pock - Familie Schrottner	Kärntnerstr. 563, Tel.: 0699/10-06-17-98	Milch, Käse, Rindfleisch, Kürbiskernöl, Apfelsaft, Most, Apfelessig, Mehlspeisen, Eis, u.v.m.
Gartler Andreas	Erzherzog-Johann-Str. 65, Tel.: 0664/40-45-585	Kürbiskernöl, Kürbiskerne
Familie Propst	Höhenweg 34A, Tel.: 0664/26-16-670	Lammfleisch küchenfertig
Familie Birnstingl - Gottinger	Gottingerweg 9, Tel.: 0664/47-14-118	Äpfel, Apfelessig, Apfelsaft, Quittensaft aus biologisch dynamischer Landwirtschaft (Demeter)
Johanneshof	Eckleitenweg 82a, Tel.: 0664/45-05-260	Wein, Apfelsaft und Traubensaft (direkt vom Florianiberg)
Lienhof	Eckleitenweg 92, Tel.: 0664/39-71-359	Küchenkräuter, Gewürze und Teekräuter ab Hof, Gemüsekistl zum Selbererernten im Jahresabo



Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen

Was zu Weihnachten wirklich zählt

Die Geschichte erzählt von Paul, der auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für seinen Opa entdeckt, dass die wertvollsten Geschenke weder Geld kosten noch in Geschenkpapier verpackt werden müssen: gemeinsame Zeit, Zuwendung und Erinnerungen, die bleiben.

Am Morgen des Heiligen Abends betrachtete Paul zufrieden die Geschenke, die er für seine Familie gebastelt hatte.

Für Mama hatte er einen Bilderrahmen bemalt, für Papa ein Lesezeichen gestaltet und für seine kleine Schwester Anna einen Weihnachtsengel gefaltet. Nur für Opa fehlte ihm noch etwas.

„Was schenkt man jemandem, der schon alles hat?“, fragte Paul seine Mutter.

„Vielleicht etwas, das man nicht kaufen kann“, antwortete sie lächelnd.

Paul konnte damit wenig anfangen. Schließlich gehörte zu einem richtigen Weihnachtsgeschenk auch etwas, das man auspacken konnte.

Nach dem Mittagessen besuchten die beiden Kinder ihren Opa. Als er ihnen die Tür öffnete, bemerkte Paul, dass im Wohnzimmer kein Christbaum stand.

„Opa, hast du auf Weihnachten vergessen?“, fragte Anna erstaunt.

„Nein, mein Schatz. Aber seit eure Oma nicht mehr da ist, macht das Christbaumschmücken nur halb so viel Freude.“

Auf der Kommode stand ein Foto seiner Großeltern vor einem prächtig geschmückten Christbaum. Beide lachten.

„Warte hier, Opa. Wir kommen gleich wieder!“, rief Paul, nahm seine Schwester an der Hand und lief nach Hause.

Neben der Garage stand noch eine kleine Tanne, die Papa eigentlich für die Terrasse vorgesehen hatte. Nachdem Paul seinen Eltern von seiner Idee erzählt hatte, holte Mama den Christbaumschmuck, Papa nahm den Baum und gemeinsam machten sie sich auf den Weg zu Opa.

Schon bald schmückten alle die kleine Tanne. Opa holte eine alte Schachtel hervor. Zu beinahe jeder Christbaumkugel wusste er eine Geschichte zu erzählen. Da war ein Holzengel aus Omas Kindheit und eine silberne Glocke von ihrem ersten gemeinsamen Weihnachtsfest.

Als Anna einen etwas schief geratenen Strohstern auf die Baumspitze setzte, musste Opa lachen.

„Den hat eure Mama gebastelt, als sie ungefähr so alt war wie du.“

Es wurde später als geplant, doch niemand drängte zum Aufbruch. Bei Tee und Weihnachtskeksen blätterten sie im alten Familienalbum und die Kinder wollten jede Geschichte dazu hören.

Am Abend überreichte Paul seine selbst gebastelten Geschenke. Nur vor Opa blieb er mit leeren Händen stehen.

„Es tut mir leid, Opa. Ich habe gar kein Geschenk für dich.“

Opa nahm Paul in den Arm.

„Aber Paul, du hast mir doch heute schon eines geschenkt. Einen wunderschönen Nachmittag. Und den kann mir niemand mehr nehmen.“

Als Paul an diesem Abend ins Bett ging, nahm er einen übrig gebliebenen Geschenkanhänger und schrieb darauf:

Für Opa – einen gemeinsamen Nachmittag. Einlösbar auch nach Weihnachten.

Am nächsten Morgen wollte er ihn persönlich vorbeibringen. Und vielleicht, dachte Paul, würde er gleich ein bisschen länger bleiben.

Zeit ist, was zu Weihnachten wirklich zählt.

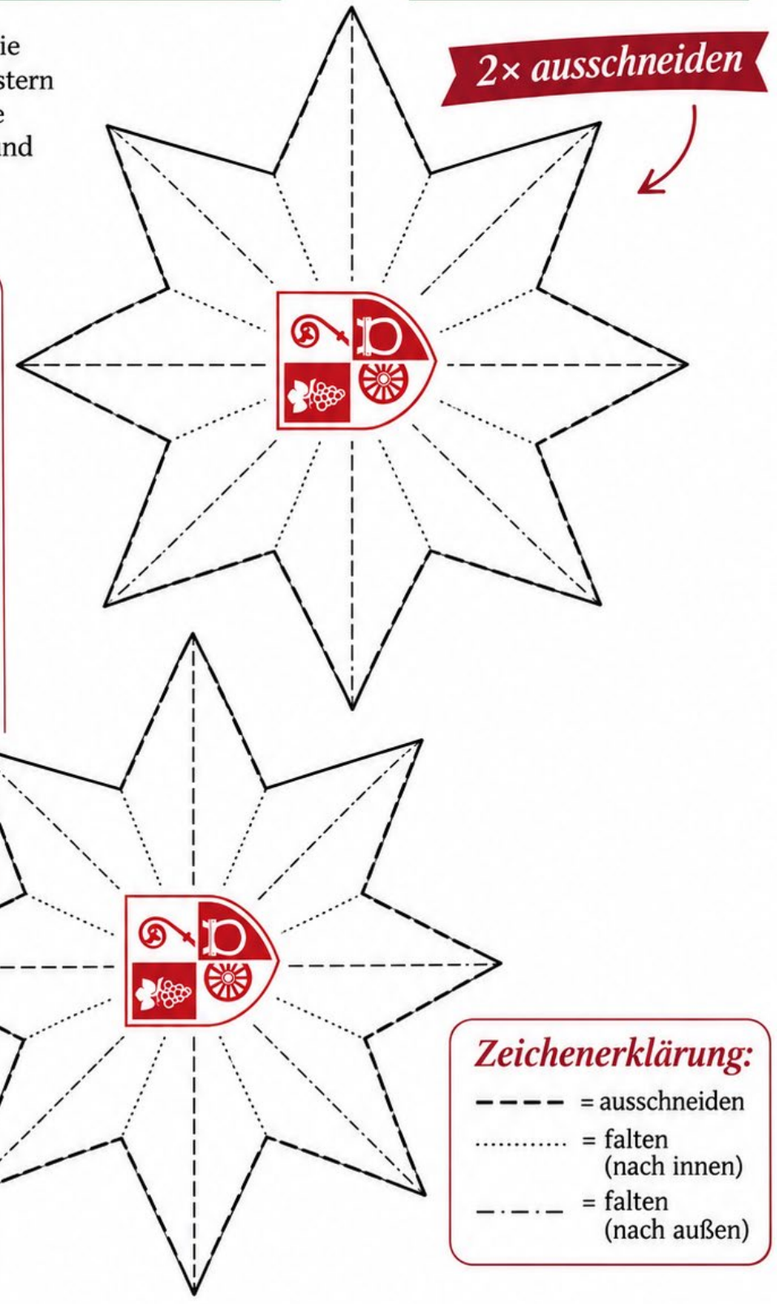
Kleine Gemeinde-Bastelecke

Bastelvorlage Weihnachtsstern

Eine einfache Bastelidee für die Weihnachtszeit: Dieser Papierstern schmückt Fenster, Tannenäste oder den Weihnachtstisch – und lässt sich aus dieser Zeitung ganz leicht nachbasteln.

So geht's:

1. Stern und beide Teile ausschneiden.
2. Beide Teile an den gestrichelten Linien falten (Berg- und Talfalten).
3. Die beiden Teile passgenau aufeinanderkleben.
4. Oben einen Faden befestigen – fertig ist Ihr Weihnachtsstern!



KI-Inhalt: Diese Seite wurde mit ChatGPT erstellt

Weihnachtskurier
Ausgabe 4
Dezember 2026

Vicis Weihnachts-Lied-Tipp:

Fröhliche Weihnacht überall

Liedtext: Hamburger Liederbuch (1880)

„Fröhliche Weihnacht überall" stammt aus dem 19. Jahrhundert und wurde erstmals 1880 in einem deutschen Liederbuch veröffentlicht. Die genaue Herkunft des Liedes ist bis heute ungeklärt.

Mit seiner schwungvollen Melodie und dem eingängigen Refrain vermittelt es die Freude über die Geburt Christi.

Musikalisch leicht zugänglich und stimmungsvoll, eignet es sich besonders für das gemeinsame Singen im Familienkreis.

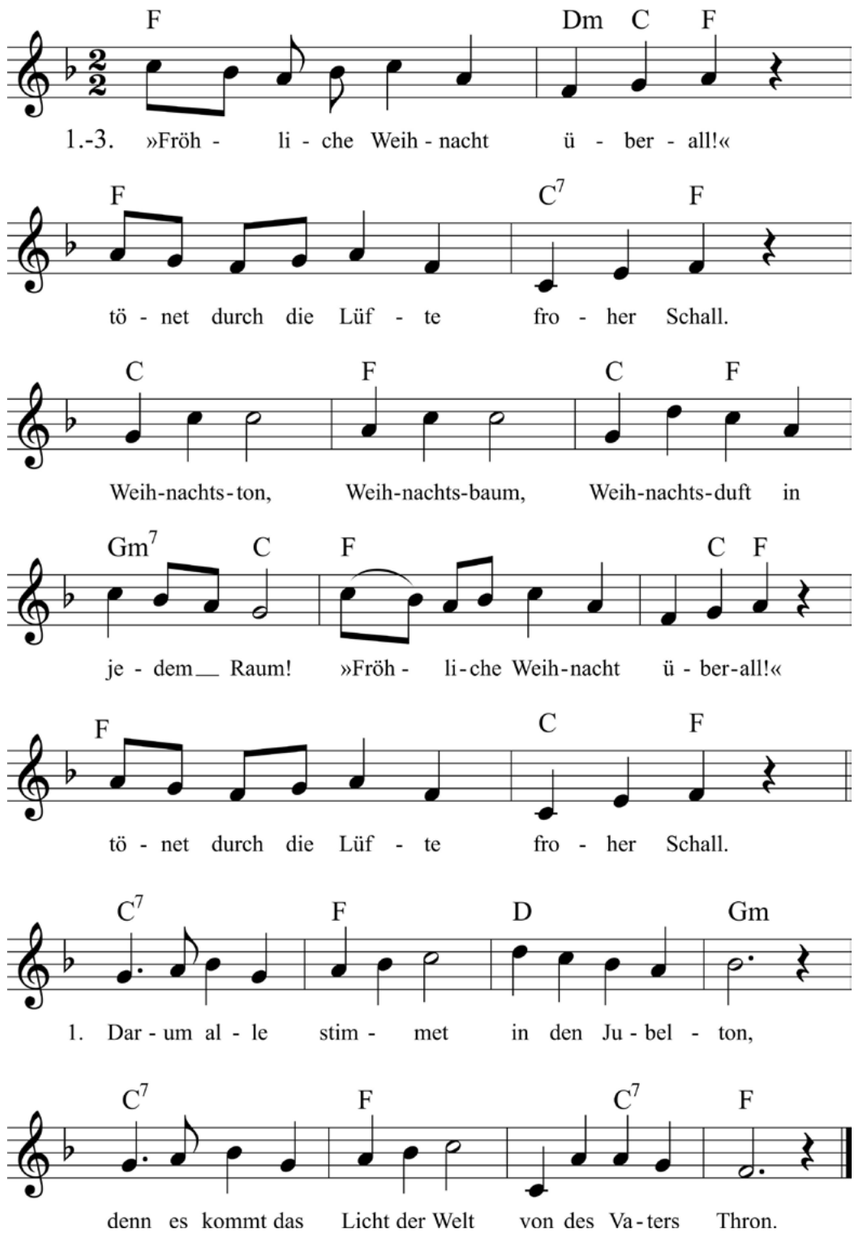
Der Hit zum Nachhören ↑ auf Youtube

„Fröhliche Weihnacht überall!" gehört zu den bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtsliedern. Anders als viele besinnliche Lieder der Adventzeit vermittelt es mit seiner schwungvollen Melodie und dem fröhlichen Refrain die unbeschwerte Freude über das Weihnachtsfest.

Seine Herkunft gibt bis heute Rätsel auf. Eine der ältesten bekannten deutschsprachigen Fassungen erschien 1880 in einem Hamburger Liederbuch für Schule und Haus. Bereits zwei Jahre später wurde das Lied in einem Gesangbuch in Cincinnati in den USA veröffentlicht. Als Herkunft wurde England angegeben, weshalb es lange als englisches Weihnachtslied galt. Auch die gelegentliche Zuschreibung des Textes an Hoffmann von Fallersleben ist historisch nicht gesichert.

Eine musikalische Besonderheit ist, dass das Lied unmittelbar mit dem Refrain beginnt. Die eingängige Melodie und die leicht verständlichen Worte machten es besonders bei Kindern beliebt. Durch seine Aufnahme in zahlreiche Schul- und Kinderliederbücher entwickelte es sich im 20. Jahrhundert zu einem Weihnachtsklassiker.
Quelle: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Inhaltlich verbindet das Lied die kindliche Freude über Weihnachten mit der christlichen Botschaft von der Geburt Jesu als Licht der Welt. Seit beinahe eineinhalb Jahrhunderten wird es über Generationen hinweg weitergegeben und erinnert daran, wie schön es sein kann, gemeinsam zu singen und die Freude über Weihnachten miteinander zu teilen.



Lyrics

Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

1
Darum alle stimmet in den Jubelton, denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.

2
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du, denn du führst, die dir vertraun, ein zur sel'gen Ruh'.

3
Was wir andern taten, sei getan für dich! Dass bekennen jeder muss: Christkind kam für mich.

Weihnachtskurier
Ausgabe 4
Dezember 2026

Der Gemeinderat wünscht

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

für Sie und Ihre Familie



Werner Baumann

Fotos: tgfotozone | Christine Hofer-Lakic, KK



Thomas Göttfried



Markus Grill, BSc



Werner Koch



Gerald Pratscher



Gabriela Immerl



Sabine Schmigelski



Karin Bernat



Ing. Josef Eibinger



DI Thomas Feischl



Marko Filipovic



Lisa Göttfried



Jakob Harkamp



Mag. Thomas Hofer



Karl Heinz Irrasch



Johannes Krenn



DI Johannes Kühnel



Reinhold Maier



Mag. Johannes Pratter



Ing. Wolfgang Raback



Isabella Rauch



Florian Romen



Miriam Schmigelski



Wolfgang Schönlieb



Ing. Walter Stoiser



Franz Strommer



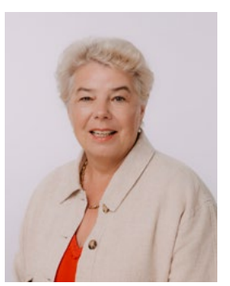
Helmut Supp



Christian Triebl



Irmtraud Wölk



Ursula Wünschl



Ing. Georg Wusser



Weihnachts-kalender

Do. 24.12.2026:	08:00-11:30 Uhr	Licht von Bethlehem
		- Pfarrkirche Straßgang (ganztägig) - Rüsthaus der FF Pirka-Windorf - Spar Pirka & Avido Windorf - Kapelle in Pirka - Neupirka: Ringgasse - Blumen Fischer - Rüsthaus Seiersberg
	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier am Kirchplatz Straßgang
	22:00 Uhr	Christmette – Pfarrkirche Straßgang
	24:00 Uhr	Christmette – Schlosskirche St. Martin
Fr. 25.12.2026:	08:00 & 10:00 Uhr	Festgottesdienste
Sa. 26.12.2026:	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung von Salz und Wasser anschl. Pferdesegnung am Kirchplatz
So. 27.12.2026:	08:00 & 10:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Kinder & Wein
28.-30.12.26:	Die Heiligen 3 Könige sind im Pfarrgebiet unterwegs!	
Do. 31.12.2026:	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen
Fr. 01.01.2027:	09:00 Uhr 17:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Straßgang Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Elisabeth
Mi. 06.01.2027:	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsingern



Impressum: Beilage zum Gemeindekurier der Gemeinde Seiersberg-Pirka im Jahr 2026. Details zu Urheberschaft, Datenquellen, Druck und Redaktion auf www.gemeindekurier.at oder unter presse@seiersberg-pirka.gv.at